



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Das Posaumentrio der Gubener Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ hat beim Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ einen 1. Preis bekommen. Im Juni dürfen Toni Zschörneck, Bastian Pfundstein und David Marschall (v. l.) sich beim Bundeswettbewerb in Braunschweig und Wolfenbüttel mit den besten jungen Musikern Deutschlands messen. Einen ersten Preis bekam auch Heidi Unger am Klavier. Zweite Preise gab es für Leonie Lorenz, Maximilian Schwarze und Marlene Freitag (alle Klavier). Einen dritten Preis bekam das Streicher-Ensemble Sarah Jahn/Marlene Hirsch (Violine/Violine).  
Foto: Zach

## 12. Gubener Frühlingsanradeln am 13. April

Bereits zum 12. Mal lädt der Gubener Radsportverein e. V. am 13. April 2014 gemeinsam mit dem Marketing und Tourismus Guben e. V. alle Radbegeisterten ein, sich an einer der größten Breitensportaktionen der Region zu beteiligen. In diesem Jahr können die Teilnehmer beim Frühlingsanradeln unter drei verschiedenen langen Strecken wählen. Zur Wahl stehen 15, 22 oder 35 Kilometer. Das Ziel beider Strecken ist in diesem Jahr die Gaststätte Scheffter in Guben. Dort angekommen erwarten die Teilnehmer Imbiss und Getränke zur Stärkung und ein kleines Programm. Auch in diesem Jahr stehen wieder attraktive Gewinne in einer Tombola bereit. Mit der Startkarte für drei Euro hat jeder Teilnehmer die Chance, einen Preis aus der Tombola zu gewinnen.

Die Organisatoren hoffen auf schönstes Fahrradwetter und freuen sich auf eine rege Teilnahme zum Auftakt der Fahrradsaison 2014 in Guben und Umgebung. Los geht's um 10 Uhr auf dem Parkplatz der Sparkasse Spree-Neiße, Am Klosterfeld.

## Nächster Frischemarkt am 12. April

Der Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck beendet seine Winterpause. Beginnend mit dem 12. April gibt es wieder samstags alle 14 Tage frische Produkte aus der Region. Die Händler sind zwischen 9 und 13 Uhr auf dem Dreieck anzutreffen.

Die drei Gubener Wochenmärkte - auf dem Dreieck, auf dem Schillerplatz und in der Klaus-Herrmann-Straße - haben jetzt auch ein eigenes Logo, das die Industrie- und Handelskammer (IHK) kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Es wird für alle Schriftstücke und Publikationen im Zusammenhang mit dem Wochenmarkt verwendet. swi



Mehr zur Osteraktion finden Sie auf Seite 2.



## Osterhase hoppelt übers Dreieck

Am Ostersonntag (19. April) ist der Osterhase rund ums Dreieck unterwegs. Zwischen 10 und 13 Uhr verteilt er kleine Geschenke, die die TV-Netzgesellschaft zur Verfügung gestellt hat, an die Kinder. Die Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo) versteckt 1.000 bunte Eier im Bereich Dreieck/Frankfurter Straße/Berliner Straße. Hinter 50 davon verstecken sich kleine Preise, hinter weiteren 50 ein Gutschein für eine Kugel Eis bei Janny's. Der Kleintierzüchterverein ist mit einem Streichelzoo dabei, und das Netzwerk Gesunde Kinder lädt zum Basteln ein. In den Geschäften der Innenstadt haben sich die Händler Überraschungen und besondere Angebote einfallen lassen.

Auch in den Ausstellungsräumen der Gubener Tuche und Chemiefasern unter der Musikschule schaut ab 10 Uhr der Osterhase vorbei. Er hält

Überraschungen für die Kinder, deren Eltern sich in Ruhe die Ausstellungen anschauen möchten, bereit. Größere Kinder können sich am Ostersuchspiel beteiligen, kleinere können malen. Kinder haben an diesem Tag freien Eintritt. swi



Anhand dieses Schildes im Schaufenster ist zu erkennen, welches Geschäft am Ostersonntag ein besonderes Angebot oder eine Überraschung bereithält.

## Sicherheitsforum mit dem Innenminister

Die Lausitzer Rundschau und die Stadtverwaltung Guben laden am 14. April 2014 ab 18 Uhr zu einem Forum zum Thema „Sicherheit an der Grenze“ in die Alte Färberei. Auf dem Podium sitzen der brandenburgische Innenminister Ralf Holzschuher, der Leiter der Polizeidirektion Süd, Sven Bogacz, der amtierende Gubener

Bürgermeister Fred Mahro und der Gubiner Bürgermeister Bartłomiej Bartczak. Vorgesehen sind zunächst eine Podiumsdiskussion, dann können die Gäste Fragen stellen. Das Forum ist offen für alle Interessenten. Es wird moderiert vom Chefredakteur der Lausitzer Rundschau, Johannes M. Fischer. swi

## Streitschlichter der Europaschule bekommen ein eigenes Büro

Die 21 Streitschlichter der Europaschule haben ihren eigenen Raum in Besitz genommen. Seit Januar sind die Streitschlichter schon aktiv, bisher hatten sie sich mit Beleidigungen bei Facebook und Beschimpfungen auseinanderzusetzen. Ihr Ziel ist eine friedliche, ruhige Atmosphäre, in der sich alle Schüler wohlfühlen.

Gemeinsam mit Schülern des Gymnasiums sind die „Peacemaker“, wie sie sich auch nennen, eine Woche lang auf ihre Arbeit vorbereitet worden.

Im Juni wird es noch einmal eine Ausbildung geben - dann auch mit dem Schwerpunkt deutsch-polnisch, um auch dieses Konfliktpotenzial in Zukunft abdecken zu können. Jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 13.30 und 14.05 Uhr ist ihr Büro für alle Schüler geöffnet - dank eines Dienstplans ist zu diesen Zeiten immer jemand da.

Mittwochs bleiben die Streitschlichter unter sich: Dann ist Trainingstag mit Sozialarbeiterin Birgit Göldner und Lehrerin Ilka Putsche. swi

## Seniorenbeirat wählt neuen Vorstand

Auf seiner jüngsten Sitzung hat der Seniorenbeirat der Stadt Guben einen neuen Vorstand gewählt. Verabschiedet wurden zunächst der bisherige Stellvertreter Vorsitzende Erich Schlenzig und Stellvertreter und Schriftführer Hartmut Richter, der das Amt des Schriftführers jedoch weiterhin ausüben wird.

Der neue Vorstand besteht nun aus: Horst Kühn (Vorsitzender, Volkssolidarität), Petra Lehmann, (1. Stellvertretende Vorsitzende, Volkssolidarität), Sigrid Richter (2. Stellvertretende Vorsitzende, Kursana), Eberhard Hermann (Schatz-

meister, Initiativgemeinschaft zum Schutz sozialer Rechte), Renate Bossack (Beisitzerin, Arbeiterwohlfahrt), Gesine Faust (Beisitzerin, Stadtverwaltung) und Konrad Großmann (Beisitzer, Seniorenunion). Finanzprüfer sind Irmgard Schneider (Bahnsozialwerke) und Gisela Schneider (Brandenburgischer Seniorenverband).

Der Vorstand ist für zwei Jahre gewählt. Der Vorsitzende ist automatisch Sachkundiger Einwohner im Ausschuss Soziales/Bildung/Jugend/Kultur der Stadtverordnetenversammlung Guben. Swi



Der neue Vorstand des Seniorenbeirates (v. l.): Horst Kühn, Konrad Großmann, Renate Bossack, Gesine Faust, Sigrid Richter und Eberhard Hermann. Auf dem Foto fehlt Petra Lehmann. Foto: swi



Nun haben die Streitschlichter der Europaschule ihren eigenen Raum, dessen Wände bald noch grün und gelb leuchten sollen. Foto: swi

## Oldenburger schenkt der Stadt ein Modell der Villa Wolf

Der Oldenburger Axel Koenig hat in einer Ausstellung in seiner Heimatstadt ein Modell der Villa Wolf entdeckt. Architektur-Studenten der Oldenburger Hochschule hatten es als Abschlussarbeit gefertigt. Aufgrund seiner familiären Wurzeln kannte Axel Koenig Guben und Gubin und auch die Villa Wolf. Ludwig Mies van der Rohe (1886 bis 1969), einer der bedeutendsten Architekten der Moderne, hatte die Villa in den Zwanzigerjahren im Bauhausstil entworfen. Heute ist an dieser Stelle in Gubin nur noch der Grundriss zu erahnen. Einige Schautafeln erinnern an das Gebäude. Axel Koenig kaufte das Modell kurzerhand und schenkte es nun der Stadt Guben. Der amtierende Bürgermeister Fred Mahro hofft, dass „das Modell dazu beitragen wird, die

Villa Wolf auch in Guben noch mehr wahrzunehmen“. Er habe die Erfahrung gemacht, dass selbst viele Einheimische den Hintergrund dieses Gebäudes gar nicht kennen. In Abstimmung mit der Stadt ist das Modell als Dauerleihgabe dem Naemi-Wilke-Stift übergeben worden - zum einen, weil der damalige Besitzer der Villa, der Gubener Tuch- und Textilfabrikant Erich Wolf, mit der Enkelin von Friedrich Wilke verheiratet war. Zum anderen, weil der Kontakt zur Stadt Guben durch Evelyn Möller vom Wilke-Stift zustande kam. Das Modell soll mit einer Glashaube versehen und im Juni 2014 beim 136. Jahresfest der Stiftung an seinem neuen Standort im Weiten Raum öffentlich präsentiert werden. swi



Per Handschlag besiegelten Axel Koenig (M.) und Fred Mahro (l.) die Schenkung des Modells. Wilke-Stift-Rektor Stefan Süß (r.) freut sich, dass das Modell künftig bei ihm im Wilke-Stift stehen wird. Foto: swi



Den diesjährigen Zukunftstag verbrachte Vincent Birkenhagen (14, 2. v. r.) vom Pestalozzi-Gymnasium in der Stadtverwaltung Guben. Er schaute dem Fachbereichsleiter des Fachbereiches IV, Stefan Müller (r.), über die Schulter. Auf dem Plan stand auch ein Besuch in der Friedensschule, in der Schulleiter Frank Müller gerade am Smartboard unterrichtete. In diese Schule war Vincent einst selbst gegangen, aber ein Smartboard gab es da noch nicht. Am Zukunftstag haben Schülerinnen und Schüler in jedem Jahr für einen Tag die Gelegenheit, einmal ins Berufsleben zu schnuppern. Ursprünglich war dieser Tag der „Girls Day“, der Mädchen für typische Männerberufe interessieren sollte. Foto: swi

## Acta Generalia: Aus alten Gubener Standesamt-Dokumenten

Liebe Leser des Neißer-Echos, unter dem Motto „Acta Generalia“ möchten wir Sie einmal im Monat mit Anekdoten, Kurzgeschichten und historischen Begebenheiten aus dem Altkreis Guben der vergangenen 130 Jahre erfreuen. Den Stoff dazu boten alte Sammlungen historischer Dokumente der ehemaligen Standesämter des alten Landkreises Guben westlich der Neißer.

Das Thema dieses Mal:

### Das Jahr 1945 im Gubener Standesamt

Am 24. April 1945 enden in Guben die Kriegshandlungen mit der Einnahme der Stadt durch die Rote Armee. Zu dieser Zeit gibt es keine Beurkundungen mehr. Alles ist im Chaos versunken. Der Kreislauf unserer Zeit geht weiter. Geburt ist Freude, der Tod das Leid. Erstmals wird im Gubener Standesamt am 22. Juni 1945 wieder beurkundet. Es ist eine Geburtsbeurkundung. Ein Knabe ist am 15. Juni 1945 um 11:15 Uhr geboren. Es gibt noch keine schriftlichen Geburtsanzeigen. So kommen in erster Linie die Großmütter, Schwägerinnen oder Tanten, um eine Geburt mündlich anzugeben. Wer sich nicht aus-

weisen kann, der muss nach bestem Wissen und Gewissen Angaben machen. Falsch-aussagen stehen unter Strafe, so zumindest lautet die Belehrung. In Ermangelung von Urkundenpapier werden unbenutzte Bilanzbücher aus der Finanzbuchhaltung benutzt. Sie stammen vielleicht aus einer ehemaligen Gubener Tuch- oder Hutfabrik. Normalerweise hätte der Prokurist darin den Vermögensstand oder die Schuldenlage des Unternehmens notiert. Im Halbjahr nach dem Krieg werden 1945 in Guben 175 Kinder geboren. Als Hebammen sind Edith Grey, Martha Kunert und Katharina Körner genannt. 44 dieser Nachkriegskinder des Jahrganges 1945 erleben das Jahresende nicht mehr. Meist ist der frühe Tod schon zwei, drei Tage nach der Geburt eingetreten. Man spürt, dass die Welt aus den Fugen geraten ist. Die Mütter, die in dieser Zeit ihr Kind geboren haben, stammen unter anderem aus Züllichau, Breslau, Gleiwitz, Grünberg, aus Ehrenfeld bei Oppeln, aus Schlesisch-Nettkow und Kranz (Ostsee). Sie scheinen auf der Flucht hier gestrandet zu sein.

**Die nächste Ausgabe erscheint am**

**Freitag, dem 25. April 2014**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist**

**Montag, der 14. April 2014**

Unter der Rubrik Konfession (lat. Bekenntnis) wurde noch der Begriff „gottgläubig“ eingetragen. Gottgläubig war ein religiöses Bekenntnis aus der Zeit des Nationalsozialismus. Als gottgläubig galt, wer sich von den damaligen Religionsgemeinschaften abwandte, jedoch nicht glaubenslos war. Auf Erlass des Reichsinnenministeriums von 1936 wurde dieser Begriff offiziell benutzt. Renner unter den Vornamen

sind bei den Knaben Hartmut, Reiner, Reinhard, Jürgen, Peter und Bernd. Bei den Mädchen dominiert eindeutig der Vorname Monika, gefolgt von Ingrid, Renate, Heidrun, Heidemarie, Elke, Bärbel und Karin. Einzige Ausnahme sind die Vornamen Betty, Agathe und Vanadis. Letzterer Mädchenname ist der Name einer Göttin aus dem nordischen Volk der Vanen.

## Umweltsiegel für ATT Polymers GmbH

Der Gubener Granulathersteller ATT Polymers GmbH hat von der IHK Cottbus das Brandenburgische Umweltsiegel überreicht bekommen. Damit wird das Engagement der Firma im Bereich Umweltschutz gewürdigt. Das Unternehmen hat in den vergangenen Jahren in die Sanierung und Instandhaltung

der in die Jahre gekommenen Abwasseranlagen investiert und die „Stromfresser“ gegen effizientere neue Technik ausgetauscht. Kunststoffabfälle werden von anderen Abnehmern weiterverarbeitet. Mit Schulungen wird außerdem das Umweltbewusstsein der Mitarbeiter verstärkt. *swi*

## Oster-Ausstellung im Stadt- und Industriemuseum eröffnet

In der neuen Oster-Ausstellung „Des Osterhasen liebstes Ei“ im Stadt- und Industriemuseum kommt man aus dem Staunen nicht heraus. Zirkuskarabaten, Sportler, Tänzerinnen und Märchenfiguren tummeln sich auf den Eiern, eine Reihe zeigt die komplette Vogelhochzeit, eine andere die Katastrophe von Fukushima, in winzig kleiner Schrift sind Sprüche und Gedichte verewigt - und dabei ist der Platz auf einem Hühner- ei doch wahrlich sehr begrenzt. Für historische Gubener Gebäude braucht es da schon ein Straußenei. Andere Eier wiederum sind so kunstvoll durchlöchert, dass von der Schale kaum noch etwas übrig ist. Sie sind mit einem Zahnarzt-

bohrer entstanden, verriet Inge Ewersbach im vorigen Jahr, als sie schon einmal gemeinsam mit Edwin Keller eine Oster-Ausstellung gestaltet hatte. Nun haben die beiden wieder neue Schätze zusammengetragen. Edwin Keller würde den Besuchern am liebsten eine Lupe mitgeben, damit sie die winzig kleinen Details auch entdecken können. Das muss man auch, um einschätzen zu können, wie viel Fingerspitzengefühl und Geduld für diese Arbeit nötig sind. Außerdem zu sehen ist eine kleine Sammlung lustiger Eierbecher von Konrad Großmann. Die Ausstellung ist bis zum 27. April zu den Öffnungszeiten des Museums zu sehen. *swi*

## Heimatbund sucht neuen Vorstand

Der Gubener Heimatbund wählt in seiner Mitgliederversammlung am 31. Mai 2014 einen neuen Vorstand. Gesucht werden ein(e) Vorsitzende(r) und ein(e) Stellvertreter(in). Der Vorstand wird für zwei Jahre gewählt. Er hat die Aufgabe, den Heimatbund nach außen zu vertreten, die historischen Materialien und Dokumente im Besitz des Heimatbundes zu verwalten und die Regionalgruppen bundesweit zu betreuen. Der Heimatbund gibt außerdem jährlich den Gubener Heimatkalender heraus, der historische und aktuelle Themen rund um Guben und den Landkreis beleuchtet.

Gesucht werden heimatverbundene und dennoch welt-offene Menschen aus Guben, aus der Region oder auch von weiter her, denen auch die grenzübergreifende Zusammenarbeit mit Guben und dessen Heimatverein am Herzen liegt. Interessenten können entweder bereits Mitglied im Heimatbund sein oder vor der Wahl noch beitreten. Wer weitere Informationen möchte oder sich für eines der beiden Ehrenämter interessiert, der wendet sich bitte an Carola Huhold, Tel. 0173-5646010 oder per E-Mail an carola.huhold@web.de oder gubener-heimatbund@gmx.net. *swi*

## Stadtchor lädt Stadtverordnete zu Konzerten ein

Der 1. Vorsitzende des Gubener Stadtchores, Udo Koob, hat in der vergangenen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung kurz seinen Chor vorgestellt und auf das 90. Jubiläum aufmerksam gemacht, das in diesem Jahr ansteht. Aus diesem Anlass lud er die Stadtverordneten-

versammlung geschlossen zu zwei Konzerten ein: zum Benefizkonzert zugunsten des Wiederaufbaus der Stadt- und Hauptkirche in Guben am 26. April (2014 (siehe Seite 1) und zum Festkonzert anlässlich des Jubiläums am 8. November 2014. *swi*



Der 1. Vorsitzende des Stadtchores, Udo Koob, und die 2. Vorsitzende, Monika Wachsmann, luden die Gubener Stadtverordneten zu zwei Konzerten ein. Foto: *swi*

## Fortschreibung der Gubener Stadtumbaustrategie 2030

Die Akteure des Gubener Stadtumbaus haben sich in einer ersten Zusammenkunft mit der Fortschreibung der Stadtumbaustrategie 2030 befasst, die das beauftragte Unternehmen Ernst Basler + Partner vorstellte. Am Tisch saßen Stadtverordnete, Vertreter der Stadtverwaltung, der Wohnungsunternehmen und der Versorgungsunternehmen.

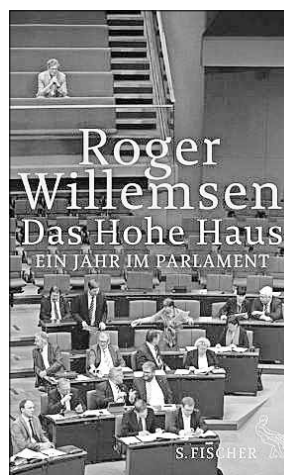
Dass der Stadtumbau künftig wieder stärker vorangetrieben werden muss, ist allen Beteiligten bewusst: Die Leerstandsquote in Guben beträgt 16 Prozent (rund 1.750 Wohnungen), und jede einzelne leerstehende Wohnung verursacht Kosten, die nicht durch Einnahmen gedeckt werden. Im Bestand der Gubener Wohnungsgesellschaft



Edwin Keller (2. v. l.) und Inge Ewersbach (2. v. r.) im Gespräch mit Besuchern ihrer Ausstellungseröffnung: der amtierende Bürgermeister Fred Mahro (l.) und die Geschäftsführerin der Gubener Sozialwerke, Hannelore Menzel (r.). Foto: *swi*

mbH (GuWo) befinden sich etwa 4.700 Wohnungen, im Bestand der Gubener Wohnungsbaugenossenschaft (GWG) rund 2.500. Hinzu kommen weitere Vermieter, sodass sich für die Stadt Guben ein Wohnungsbestand von rund 10.900 Wohnungen ergibt. Da sich der demografische Wandel weiter fortsetzen wird, ist für das Jahr 2030 von einem Bedarf von 6.700 Wohnungen auszugehen. Die beiden größten Gubener Wohnungsunternehmen - GuWo und GWG - betonen, dass eine langfristige Planung für sie besonders wichtig ist, um die Umzüge mit den Mietern entsprechend vorzubereiten. Auch für die Versorgungsunternehmen wie die Energieversorgung Guben GmbH und den Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband sind verbindliche Planungsaussagen wichtig, um beispielsweise die Sanierung von Leitungen zeitlich festlegen zu können. Die Stadtumbaustategie 2030 ist zuletzt 2009 fortgeschrieben worden. Die erneute Fortschreibung soll im Mai von der Gubener Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Zuvor erfolgt am 17. April die Präsentation der Endfassung des Konzeptes. Über das „Stadtumbauprogramm II“ kann die Stadt Guben bis zum Jahr 2017 mit 2,307 Millionen Euro Fördermitteln für den Rückbau und mit 3,57 Millionen Euro für Aufwertungsmaßnahmen planen. Die Rückbaumittel finanzieren zu je 50 Prozent Bund und Land, die Aufwertung zu je einem Drittel Bund, Land und Kommune.

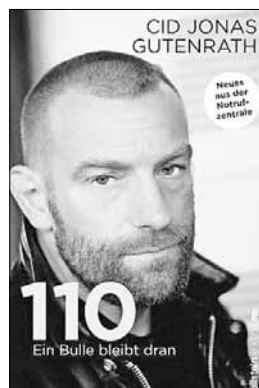
verbündliche Planungsaussagen wichtig, um beispielsweise die Sanierung von Leitungen zeitlich festlegen zu können. Die Stadtumbaustategie 2030 ist zuletzt 2009 fortgeschrieben worden. Die erneute Fortschreibung soll im Mai von der Gubener Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Zuvor erfolgt am 17. April die Präsentation der Endfassung des Konzeptes. Über das „Stadtumbauprogramm II“ kann die Stadt Guben bis zum Jahr 2017 mit 2,307 Millionen Euro Fördermitteln für den Rückbau und mit 3,57 Millionen Euro für Aufwertungsmaßnahmen planen. Die Rückbaumittel finanzieren zu je 50 Prozent Bund und Land, die Aufwertung zu je einem Drittel Bund, Land und Kommune.



**Roger Willemsen: Das Hohe Haus - ein Jahr im Parlament.** Fischer, 2014.

„Ein ganzes Jahr verfolgt Roger Willemsen von der Zuschauertribüne aus die Sitzungen des Deutschen Bundestages - mitsamt ihren Dramen und Konflikten, feierlichen, rührenden und komischen Situationen, die oft kein Kameraauge erfasst. Hier, im Berliner Reichstagsgebäude, fallen Entscheidungen, die uns betreffen und unser Leben verändern.“

Aber wie fallen diese Entscheidungen, und wie vertritt uns unsere Volksvertretung wirklich? Funktioniert das Herz unserer Demokratie - und wenn ja, wie?“ (Verlag)



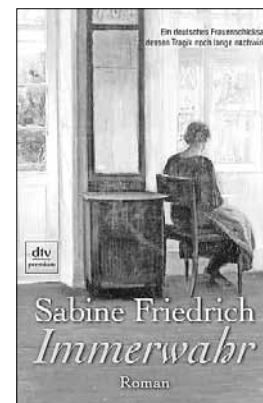
**Cid Jonas Gutenrath: 110 - ein Bulle bleibt dran.** Ullstein, 2014.

„Cid Jonas Gutenrath hat über ein Jahrzehnt Notrufe bei der Einsatzzentrale der Berliner Polizei entgegengenommen. Die Gespräche, die er dabei geführt hat, verraten viel über Menschen in Ausnahmesituationen, über das Leben in der Großstadt - und sie vermitteln einen exklusiven Insiderblick in die tägliche Arbeit der Polizei.“ (Verlag)



**Theodor Michael: Deutsch sein und schwarz dazu - Erinnerungen eines Afro-Deutschen.** DTV, 2014.

„Integriert, qualifiziert, aber immer noch verdächtig zu sein, das ist ein Gefühl, das Theodor Michael sehr gut kennt. Denn es hat ihn sein Leben lang begleitet. Da hat er seine Jugend als Waise und Farbiger in der Nazizeit längst hinter sich gelassen, er hat die Verfolgung und das Arbeitslager überlebt, er hat eine Familie gegründet, als Schauspieler gearbeitet, studiert und sich einen Namen als Afrika-Spezialist erworben.“ (Verlag)



**Sabine Friedrich: Immerwahr.** DTV, 2007.

„Im Dezember 1900 wird die Chemikerin Clara Immerwahr als erste Frau an der Universität Breslau promoviert. Sie heiratet ihren Kollegen Fritz Haber, doch die Ehe wird zunehmend schwierig. Nach dem Beginn des Ersten Weltkrieges 1914 arbeitet Haber für das Kriegsministerium voller Begeisterung an der Entwicklung von Kampfgas. Dessen Einsatz an der Front überwacht er persönlich und wird zum umjubelten Helden. Clara kann diese todbringende Perversion der Wissenschaft dagegen nicht ertragen.“ (Verlag)

## Die Stadtbibliothek informiert



**Peter Leisering: Falschgeld in der DDR.** Das Neue Berlin, 2014.

„In der DDR wurde mit großem Aufwand jede auftauchende Fälschung registriert und nach den Tätern gefahndet. In den frühen Jahren bietet der Waren- und Geldschmuggel über die offene Grenze professionellen Fälschern ein weites Feld. Später haben es Polizei und Falschgeldabteilung der Deutschen Notenbank eher mit „Hobby-Fälschern“ zu tun. Das Buch gibt einen Überblick über sämtliche Falschgeldfälle der DDR, liefert interessante Fakten über Fertigung, Erkennung und Verfolgung der Fälsficate und erzählt spannende und skurrile Geschichten aus der Welt der Falschmünzer.“ (Verlag)



**Michael Schofield: Ich will doch bloß sterben, Papa.** Mein Leben mit einer schizophrenen Tochter. Kösel, 2014.

„Seit Jahren versuche ich nachzuvollziehen, wie es möglich sein kann, dass es zu Beginn des 21. Jahrhunderts immer noch Menschen, ja selbst Ärzte gibt, die einfach nicht akzeptieren wollen, dass Schizophrenie auch im Kindesalter auftreten kann.“

Es bestürzt mich, wie viele Menschen mir schreiben, Jani sei von Dämonen besessen und müsse exorziert werden.

Letztlich läuft es auf ein und dasselbe hinaus: Verleugnung...“ (M. Schofield)



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

**Guben vor 100 Jahren -  
Notizen aus der „Gubener Zeitung“  
April 1914**

**15. April 1914**  
Ostertage voll Sonnenglanz und Lenzesduft - entgegen den düsteren Prophezeiungen unserer Wetterpropheeten, die für Ostern trübes, graues Regenwetter voraus-sagten ...

Fabrikräume, jedoch nicht, ohne die nötige Vorsicht au-ßer acht zu lassen. Heute morgen gegen 5 Uhr wurde Herr Linke von Nachbarn geweckt, die ihm die Mitteil-ung machten, daß es in der Fabrik brenne. Es stellte sich heraus, daß das Feuer schon auf mehrere Räume überge-griffen hatte.

**25. April 1914**  
Großfeuer. Nachdem erst vor etwa drei Jahren die Strumpf-warenfabrik von Gustav Linke, Crossener Str. 8, von einem Großfeuer heimge-sucht worden war, das einen erheblichen Schaden ver-ursachte, wurde die neuer-baute und neueingerichtete Fabrik heute morgen wieder ein Raub der Flammen. Da gegenwärtig die Fabrikation vor ihrer Hochsaison steht, wurde in der Linke'schen Fa-brik abends nachgearbeitet. Gestern abend 8 Uhr verlie-ßen die letzten Arbeiter die

Die sofort alarmierte Feu-erwehr traf gegen 6 Uhr ein und gab aus mehreren Schlauchleitungen Wasser.

Gegen 8 Uhr war die Gefahr beseitigt. Indessen hatte das Feuer fast alle Fabrik- und Lagerräume ergriffen und Maschinen und fertige Wa-ren zerstört. Was nicht durch Feuer vernichtet wurde, litt Wasserschaden ...

**26. April 1914**

**Stadtmuseum.**  
Besuchsordnung.

- Das Stadtmuseum ist geöffnet:  
a) bei freiem Eintritt:  
an Sonn- und Festtagen von 10—1 Uhr vormittags und  
Mittwoch von 4—7 Uhr nachmittags;  
b) gegen eine Eintrittsgebühr von 20 Pfennig für jede Person  
an den übrigen Wochentagen außer Sonnabend von 4—7 Uhr  
nachmittags.
- Kinder unter 12 Jahren in Begleitung erwachsener Ange-  
höriger sind frei.
- Schulen und Vereinen, sowie zu Studienzwecken kann auf  
Antrag bei der Museumsverwaltung (Herrn Museumsdirektor  
Professor Dr. Jentsch) freier Eintritt gewährt werden.
- Stühle, Stühle, Umhänge und Pakete sind beim Hauswart  
abzugeben gegen Entrichtung von 10 Pfennig für je-e Person.
- Das Rauchen ist in allen Innenräumen verboten.
- Hunde dürfen nicht mitgebracht werden.
- Zu photographischen Aufnahmen bedarf es der Erlaubnis der  
Museumsverwaltung.
- Bei zu starkem Besuch kann der Eingang zeitweilig geschlossen  
werden, was durch Aushang angezeigt wird.

Guben, den 10. April 1913.  
Der Magistrat.  
Dr. Glöckmann.

**Bergschlößchen.**  
Angenehmer Familien-Aufenthalt  
Heute Sonntag nachm. zum Kaffee Plinze.  
**Tanzkränzchen.**  
Ausgepflegte Biere. Abends reichhaltige Speisefarte.  
Bodachtingewoll u. Gohly.

---

**Kaiser-Garten.**  
Sonntag zur Baumbllüte  
von früh an ~~frische~~ frische Wurst.  
Reichhaltiger Mittagstisch.  
Nachmittag zum Kaffee ff. Plinze und Diverses Gebäck.  
Von 5 Uhr Ballmusik, am  
Grosser Kinderspielplatz. Angenehmer Familien-Aufenthalt.  
Um gütigen Besuch bittet P. Köhne.

---

**Liederblüte.**  
Jetzt in voller Pracht.  
Von Montag ab täglich 2 Konzerte.

---

**Restaurant Spruce**  
Liederblüte!  
Sonntag von nachmittag an  
Konzert nachher Tanz.  
Zum Kaffee ff. Plinze und anderes Gebäck.  
Es ladet freundlich ein. Meinhold Schmidt.  
Nach findet ein Fußballspiel von II. Mannschaft Turnerschaft  
gegen Weikantendorf statt.

---

**Sanssouci**  
Sehr gutes Vergnügungs-Etablissement  
in nächster Nähe des Stadtheaters.  
Nach dem Theater noch schnell zu erreichen.  
Heute Sonntag zum Kaffee ff. Plinze und bis. Gebäck.  
Abends reichhaltige Speisefarte.  
Von 4 Uhr ab  
großer öffentlicher Ball.  
Erstklassige Musik. Neueste Schläger.  
Um recht regen Besuch bittet ergebenst Max Soumann.

---

**Germerisdorf.**  
Sonntag früh 8 Uhr  
großes Frühkonzert.  
Entree 10 Pf.  
Nachmittag von 4 Uhr ab Tanzmusik.  
Zum Kaffee verschied. Kuchen.  
Um gütigen Zuspruch bitten ganz ergebenst  
Bohly, u. Nishaupt.

---

**Schneiders Berg.**  
Heute Sonntag nachmittag  
zum Kaffee Plinze und Küche. u.  
Von 3 Uhr ab  
im Garten Unterhaltungsmusik  
bei freiem Entree.  
Reichhaltige Speisefarte. Genossenschaftler hell und dunkel.  
Ergebenst Gustav Wallis.

---

**Schenkendorf.**  
Sonntag, den 8. Mai findet von nachmittag ab  
Tanzmusik  
statt. Zum Kaffee Plinze und anderes Gebäck.  
Um zahlreichen Besuch bittet Karl Richter

**28. April 1914**  
Die Baumbllüte, die in die-  
sem Jahre eine prächtige  
Entwicklung und selten  
reichen Blütenansatz zeigt,  
war gestern der Anziehungs-  
punkt einer großen Zahl von  
Besuchern, die man auf  
mehrere Tausend schätzt.  
Der Verkehrsverein hatte  
in den letzten Tagen durch  
geeignete Reklame in den

Zeitungen Stimmung für den  
Besuch gemacht. Schon die  
ersten Züge brachten Besu-  
cher, während der stärkste  
Verkehr um die Mittagszeit  
einsetzte.  
Aus allen Straßen streb-  
te ein Menschenstrom den  
Bergen zu und wiederholt  
kam man in den Berggassen  
in „drangvoll fürchterliche  
Enge“ ...

## Wichtige Hinweise

## Aus unserer Postmappe

### Hegeangeln des Kreisanglerverbandes Guben e. V.

Am 3. Mai 2014 führt der Kreisanglerverband Guben e. V. am Göhlensee ein Hegeangeln durch. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Halbinsel. Eine Voranmeldung bis zum 24. April 2014 im Büro des KAV, Mittelstraße 18, ist dazu erforderlich.

*Hartmut Göllner, Öffentlichkeitsarbeit*

### Neue Volkshochschulkurse in Guben

#### Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik

ab 14. April 2014, zwölf Termine, 15 Uhr; 16 Uhr oder 17 Uhr

#### Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CS2

ab 29. April 2014, sechs Termine, 17 bis 19:15 Uhr

#### Nordic Walking

ab 29. April 2014, sechs Termine, 18 bis 19:30 Uhr

#### Autogenes Training

ab 30. April 2014, acht Termine, 16:30 bis 17 Uhr

### Neue Kurse in Tauer

#### Floristik Workshop - Frischblumengesteck für die festliche Tafel

am 24. April 2014, ein Termin, 18:30 bis 20:45 Uhr

### Neue Kurse in Peitz

#### Internet für Einsteiger

ab 30. April 2014, fünf Termine, 17 bis 19:15 Uhr

#### Anmeldungen bitte an die

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße  
Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels Str. 72,  
03172 Guben  
Tel./Fax: 03561 2648  
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

**Aktuell werden noch Kursleiter und Dozenten für das Herbstsemester 2014/15 gesucht. Bei Interesse melden Sie sich gern bei uns, damit wir Näheres besprechen können.**

### Kinder-/Jugendangelschule des Kreisanglerverbandes Guben e. V.

Zur diesjährigen Angelschule, die vom 7. bis 10. August 2014 stattfindet, können Kinder und Jugendliche sich ab sofort anmelden. Anmeldeformulare liegen im Büro des KAV Guben, Mittelstraße 18. Bitte rechtzeitig anmelden, da wir nur begrenzte Teilnehmerkapazitäten haben.

*Hartmut Göllner, Öffentlichkeitsarbeit*

### Dschungelcamp bei der Heilsarmee

Ganz nach dem Vorbild der TV-Show „Ich bin ein Star, holt mich hier raus“ gestaltete die Heilsarmee Guben vom 17. bis 20. März eine Dschungelcamp-Wochenexpedition. Vier Teams, bestehend aus je einem Erwachsenen und zwei Kindern, hatten sich schnell gefunden: die Wild Cats, das A-Team, die Wilden Tiger und die Unglaublichen Drei.

Nach der Verwandlung des Gottesdienstraumes in einen Urwald, konnte die Expedition starten. An den ersten drei Tagen hatten die Teams die Wahl, sich für eine von vier Dschungelprüfungen zu entscheiden. Lediglich ein Teilnehmer pro Gruppe durfte sich dann der erwählten Aufgabe stellen. Somit hatte jedes Teammitglied einmal die Chance, Punkte für sein Team zu sammeln. Der Finaltag am Donnerstag wurde dann von Prüfungen gekrönt, die jedes Team gemeinschaftlich meistern musste.

Was genau sich hinter Namen wie „Affen-Urin“, „Straußenei

in Krokodilskot“ oder „Blutige Kakerlaken“ der Fühl-, Tast- und Schmeckaufgaben verbirgt, bleibt ein Geheimnis. Dennoch haben sich alle Kandidaten tollkühn in die bevorstehenden Prüfungen gestürzt. Dabei blieben letztendlich Moderator und Kamerafrau nicht aus. Denn für diese beiden haben sich die Teilnehmer eine extra ekelige Prüfung als Rache überlegt. Zur Siegerehrung zeigte sich dann ein Kopf-an-Kopf-Rennen auf den Plätzen 2 bis 4. Die „Unglaublichen Drei“ wurden jedoch mit einem klaren 14-Punkte-Vorsprung zu Dschungelköniginnen gekrönt. Alles in allem eine geniale Woche mit extrem hohem Spaß-Faktor. Vielen Dank an alle Teilnehmer und das Publikum. Gerne würden wir so eine Woche in ähnlicher Form wiederholen. Das „geliebte“ Fernsehen könnte uns in dieser Hinsicht mal als „gutes“ Vorbild dienen.

*Das Team der Heilsarmee*



*Foto: privat*

### Auf der Suche nach dem Frühling

Am 19. März begab sich die Klasse 7/3 des Pestalozzi-Gymnasiums Guben in der Deutschstunde auf die Suche nach dem Frühling. Wir erkundeten in der Stadt die Gärten und waren auf der Suche nach Frühblühern. Ganz oft zu sehen waren Schneeglöckchen und Osterglocken. Wir notierten uns, was wir bei unserem Frühlingsspaziergang sehen, hören, schmecken, riechen und fühlen konnten. Nach 30 Minuten an der frischen

Luft verfasste jeder Schüler ein „Elfchen-Gedicht“ zum Thema Frühling. Es kamen sehr schöne Zeilen dabei heraus. Diese Deutschstunde bereitete uns sehr viel Spaß. Es war eine tolle Idee unserer Deutschlehrerin, das Frühlingserwachen in unserer Stadt im Unterricht zu entdecken. Ich hoffe, wir unternehmen so einen Ausflug in die Natur wieder einmal.

*Lara Kalske*

## Aus der Gemeinde Schenkendöbern

### Treffen der Volkssolidarität in Grano

Zu einer Beratung der Ortsgruppenvorsitzenden der Gemeinden hat sich die Volkssolidarität Spree-Neiße e.V. im Haus der Generationen in Grano getroffen.

Seniorenbeauftragte Katharina Lubig hatte den Raum

frühlingshaft geschmückt und Mädchen und Jungen des Kinderhauses „Dreikäsehoch“ überraschten die Senioren mit einem kleinen Programm.

Damit wurde eine alte Tradition wieder aufgegriffen, denn

vor vielen Jahren fanden die Anleitungen für die Ortsgruppenvorsitzenden schon auf den Dörfern statt.

Die Ortsgruppen berichteten über ihre Arbeit in ihrem Dorf und lobten die Unterstützung durch die Gemeindeverwal-

tung mit Transport- und technischen Mitteln. Künftig sollen die Ortsgruppenanleitungen für die Gemeinden in regelmäßigen Abständen in den verschiedenen Dörfern stattfinden.

VS

## Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern vom 12. April bis 25. April



#### Zum 70. Geburtstag

Frau Marlies Lehmann

Frau Elke Gazdig

Herrn Helmut Puhle

Herrn Lothar Altmann

Frau Regina Bartel

Herrn Rainer Pundt

Herrn Hans-Joachim Best

Frau Renate Egert

Frau Christa Dulitz

Frau Heidemarie Weiß

Frau Heidemarie Quiel

Herrn Erich Völkner

#### Zum 75. Geburtstag

Herrn Lutz Knauft

Frau Roswitha Schwarz

Frau Edelgard Galke

Frau Margitta Hafemann

Frau Erika Hornak

Herrn Joachim Wagner

Frau Anemone Purz

Frau Renate Zimmer

Herrn Edgar Lukas

Herrn Adolf Friedrich

Herrn Peter Schemainda

Frau Sieglinde Wedel

Herrn Klaus Gander

#### Zum 80. Geburtstag

Frau Erna Schneeweiß

Frau Inge Hiekel

Frau Brigitte Ott

Frau Margarete Wanke

Herrn Heinz Grimm

Herrn Gerhard Ploke

Frau Gisela Schaarschmidt

#### Zum 85. Geburtstag

Frau Elfriede Welkisch

Frau Ilona Miran

#### Zum 90. Geburtstag

Frau Margot Feller

Frau Hanni Schmidt

#### Zum 91. Geburtstag

Frau Elli Hanusch

#### Zum 92. Geburtstag

Frau Margarete Hirt

#### Zum 93. Geburtstag

Frau Irma Kerber

Herrn Heinz Altkrüger

#### Zum 94. Geburtstag

Herrn Willi Schulz

#### Zum 95. Geburtstag

Frau Irene Neumann



#### Zur Goldenen Hochzeit

Eheleute Reiner & Bärbel Müller

Eheleute Kurt & Margot Stein

#### Zur Diamantenen Hochzeit

Eheleute Günther & Liselotte Münschke

Eheleute Gerhard & Marianne Schostag



#### Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben

Maximilian Bellack

Melanie Dullin

Manuel Hifinger

Günter Karge

David Katins

Marc Lehmann

Stefan Ostrowski

Martin Stürmer

## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
14.04.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen
	13:30 - 16:00	HdF	Treff in Handarbeitsstübchen
	14:00 - 20:00	Comet	open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Kunst und Krempel; TB: 1,00 Euro
	14:30 - 15:30	HdF	Aerobic für Grundschul Kinder



Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
14.04.14	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Geburtstagesessen März (15.30 Uhr)
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport
	15:00 Uhr	KJFZ	Billard-Tag
	15:00	KJFZ	Überraschungsgast
15.04.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagsessen
	14:00 - 20:00	Comet	open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Kunst und Krempel; TB: 1,00 Euro
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Trampolinaufbau
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	Fitnessclub	KickBoxen
16.04.14	10:00 - 20:00	Comet	open House
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagsessen
	14:00	Comet	Ostereier färben
	14:00	Zippel	freie Angebote
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Ostergeschenke basteln
	15:30	KJFZ	Kreativ: Osterbastelei; TB: 0,50 Euro
	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance
	17:00 - 19:00	Comet	open House
17.04.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagsessen
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit x-Box Kinect
	14:00	Zippel	Bowling mit der Wii
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Kinderkino
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei (Anmeldung unter 03561 68510)
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	KickBoxen
	18:00	Comet	Osterfeuer mit Übernachtung
	19.04.14	14:00 - 20:00	Comet
21.04.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagsessen
	13:30 - 16:00	HdF	Handwerkstübchen
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport
22.04.14	09:00 - 12:00	HdF	Salzteigschmuck
	10:00 - 20:00	Comet	open House
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagsessen
	14:00	Zippel	Bowling mit der Wii
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Capture the Flag (am Kletterfelsen)
	17:00	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot; TB: 1,50 Euro
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger
23.04.14	18:30 - 19:30	Fitnessclub	KickBoxen
	10:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagsessen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Kickerturnier (Anmeldung bis spätestens 15 Uhr)
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro
	15:00	Zippel	Kunst und Krempel; TB: 1,50 Euro
	15:30	KJFZ	Kreatives Nähstudio: Schlüsselloch-Monster; TB: 1,50 Euro
	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance
	24.04.14	09:00 - 12:00	HdF
24.04.14	10:00 - 20:00	Comet	open House
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagsessen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Natursafari in der Waldschule am Kleinsee (Anmeldung bis 22. April)
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei (Anmeldung unter 03561 68510)
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	KickBoxen
	25.04.14	10:00 - 20:00	Comet
25.04.14	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action für Kids
	16:00	KJFZ	Boccia & Co
	26.04.14	14:00 - 20:00	Comet

**Fabrik e. V.** mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, [www.fabrik-ev.de](http://www.fabrik-ev.de)

**Fitnessclub Gubin-Guben e. V., (Fitnessclub)**, Otto-Nuschke-Straße 9, Tel. 547347

**Freizeittreff Comet (Comet)**, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, [www.cafe-nobudget.de](http://www.cafe-nobudget.de)

**Haus der Familie e. V. (HdF)**, Goethestraße 93, Tel. 68510, [www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben)

**Heilsarmee**, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, [www.heilsarmee.de](http://www.heilsarmee.de)

**Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ)**, Platanenstraße 9, Tel. 53074, [www.kjfz-guben.de](http://www.kjfz-guben.de)

#### Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

15.04.2014 Sportspiele in der Turnhalle - Fußball und anderes (Turnschuhe und Sportsachen nicht vergessen)

16.04.2014 Video-Nachmittag

17.04.2014 Keramik

Die Angebote finden im Haus der Generationen in Grano statt.

Kinder und Jugendliche können die Angebote im Nachmittagsbereich gern nutzen.

**Dienstag 18 bis 20 Uhr**

**Mittwoch 16 bis 18 Uhr**

**Donnerstag 17 bis 19 Uhr**

Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin

Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern, Schulstraße - Haus der Generationen, Tel. 035693 609954



Hier ist was los!

## Herr Holm bringt das Gubener WerkEins durcheinander



Eine unvergleichliche Theaterform aus Kabarett, visueller Komik und Schauspiel erwartet die Besucher der Show „Herr Holm - Alle Achtung!“ mit

Dirk Bielefeldt. Schon zu einer Zeit als noch Wählscheibentelefone, Gummiknüppel und ein automatisierter Wachtresen mit integriertem Laufband die technologische Spitze polizeilicher Ermittlungstätigkeit darstellten, gab es einen, der mit all dem seine liebe Mühe hatte: Herr Holm. Zu seinem eigenen Verdruss - zum Vergnügen der Zuschauer. Heute aber in einer Welt, wo alles mit allem und jeder mit jedem verbunden ist, Nachrichten und Daten in Echtzeit um die Welt gehen, da kommt ein Beamter des mittleren Dienstes manchmal nicht mehr mit. Herr Holm hält sich an alt Bewährtes: Ein Stockschlag wirkt nur analog und virtuelle Gefängniszellen

sind nicht sicher. Sein langjähriger Einsatz auf St. Pauli hat Herrn Holm gelehrt: Wer schon in den kleinen Dingen nachgibt, kann im Großen nicht gewinnen. In seinem Polizeistudio wendet sich Herr Holm an die Bürger dieses Landes, erklärt die Welt im Großen und im Kleinen und gibt den Menschen Tipps, wie sie das tägliche Miteinander ein wenig friedvoller gestalten können. Durch zahlreiche Auftritte im TV ist Dirk Bielefeldt alias Herr Holm deutschlandweit bekannt. Am 22. April 2014 ist er ab 18.30 Uhr im WerkEins beim Fabrik e. V. zu erleben. Karten kosten 18 Euro im Vorverkauf und 23 Euro an der Abendkasse.

## Stadtchor und Gloria Domine laden zum achten Benefizkonzert

Unter dem Motto „Chöre bauen Brücken der Verständigung“ laden der Gubener Stadtchor und der Chor Gloria Domine aus Gubin am 26. April 2014 ab 16 Uhr zum achten Benefizkonzert zugunsten des Wiederaufbaus der Stadt- und Hauptkirche in Gubin.

Das Konzert findet in der Gubener Klosterkirche statt.

Als Gäste haben sich die Sängerinnen und Sänger des Chor Gospel & Friends aus Senftenberg und die Breslacker Dorfmusikanten eingeladen.

Außerdem mit dabei: Sängerinnen und Sänger der Ensembles der Evangelischen

Kirchgemeinden aus Guben, Hennef und Bobingen und Instrumentalisten aus Guben und Gubin. Höhepunkt wird die

Messe „Missa brevis Sancti Joannis de Deo“ von Joseph Haydn mit der Solo-Sopranistin Almut Wilke sein.



Noch proben die Sängerinnen und Sänger (hier: Sopran- und Altstimmen) getrennt für das Benefizkonzert am 26. April. Foto: privat



*Das Zentrum für Familienbildung,  
 Familienerholung und Touristik Grieben,  
 lädt alle neugierigen kleinen  
 und großen „Osterhasen“*



am



*Karfreitag den 18.04.2014  
 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr*

*zum österlichen Treiben in die Dorfstraße 50  
 nach Grieben ein.*



*Es warten Kreativstände, Spielstände und das  
 Oster-Café darauf, von allen kleinen und  
 großen Osterhasen  
 in Besitz genommen  
 zu werden.*



*Die Mitarbeiter  
 des Familienzentrums  
 in Grieben*



**Turm der Stadt-  
 und Hauptkirche  
 ab 19. April  
 wieder geöffnet**

Der Winter ist vorbei, ab dem 19. April 2014 ist der Turm der Stadt- und Hauptkirche wieder begehbar. Zwischen 10 und 16 Uhr ist an allen vier Ostertagen geöffnet.

**10 Jahre IKS &  
 Maibaumaufstellen**

**am 1. Mai 2014**

- ab 10 Uhr kleiner Markt
- ca.12/13 Uhr Überraschung aus dem Steinbackofen
- 13 Uhr Greifvogel-Show  
 freier Flug m. Einbezug des Publikums
- 14 Uhr Maibaumaufstellen
- 15.30 Uhr 2. Teil Greifvogel-Show



**Musik mit DJ Blume und auch  
 für das leibliche Wohl ist gesorgt**



Besuchen Sie uns auf dem Gelände der  
**Interkulturellen Stätte, Lindenstr. 4 in Sembten**

**Flieger ist was los!**



# Hier ist was los!

## Wo sonst noch was los ist!

### 12. April 2014, 19 Uhr

Frühlingstanz mit Elektra 68. WerkEins beim Fabrik e.V., Mittelstraße. Eintritt: Vorverkauf zehn Euro, Abendkasse zwölf Euro.

### 14. April 2014, 18:30 Uhr

Reisebericht Chile und Argentinien beim Gubener Briefmarkensammlerverein. Kulturzentrum Obersprucke, Schillerstraße.

### 16. April 2014, 15:30 Uhr

Theater mit den BühnenBlitzen „Die gestohlenen Ostereier“ und anschließendes Kreatives Gestalten zu Ostern. Für Kinder mit Begleitung. Lesecafé des Naemi-Wilke-Stifts. Eintritt frei.

### 19. April 2014, 19 Uhr

Walzer & Co - das Tanzvergnügen. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt: Vorverkauf 20 Euro, Abendkasse 23 Euro inklusive Buffet.

### 19. April 2014, ab 18:30 Uhr

Osterfeuer in Kaltenborn.

### 26. April 2014, 19:30 Uhr

Flamenco - Tanz und Musik mit Barbara Cieslewicz (Tanz), Stanislaw Jordanow (Gitarre), Stanislaw Zimmiewicz (Persussion), Flamencas aus Zary und TANZetage aus Görlitz. WerkEins beim Fabrik e.V., Mittelstraße. Eintritt: Vorverkauf zehn Euro, Abendkasse 13 Euro.

### 26. April 2014, 10 Uhr

Stadtführung: Eine Doppelstadt im Wandel der Zeit. Treffpunkt Touristinformation, Frankfurter Straße 21. Teilnehmer zahlen vier Euro.

### 27. April 2014, 14 Uhr

Familiensonntag beim Fabrik e.V., Mittelstraße. Spiel und Spaß für die Kleinen, Plinse und Kaffee für die Großen. Eintritt frei.

## Veranstaltungen im Haus der Familie

**Kinderkleiderbörse:** Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

**Eltern-Kind-Gruppe:** Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung)

### Töpfern:

für Kinder und Familien Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro

für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

**Familienfrühstück „Tischlein deck dich“:** Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

**Offener Spielertreff für die ältere Generation:** Freitag, 13.30 bis 16 Uhr

**Büchertauschbörse:** Freitag, 14 bis 16 Uhr

**Treff im Handarbeitsstübchen:** Jeden 2. Montag von 13.30 bis 16 Uhr

**Aquarellmalerei:** Donnerstag von 16 bis 18 Uhr für Kinder und Erwachsene (Anmeldung unter 03561 68510 erbeten)

**Gesprächskreis pflegender Angehöriger:**

jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17.00 Uhr

**Beratungstunde der Pflegebegleitung:**

jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr



## Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710,

Fax: 03561 68714917,

**Service-Hotline: 03561 6871-2000**

E-Mail: service-center@guben.de

## Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Ostersonntag (19. April 2014) geschlossen

## Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

### Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136

Ansprechpartner: Frau Schiela

## Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax: 548240,

[www.guben.de/freizeitbad](http://www.guben.de/freizeitbad)

**Über den Internetauftritt unter [www.guben.de/freizeitbad](http://www.guben.de/freizeitbad) können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.**

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

**Öffnungszeiten über Ostern:** Am Ostersonntag und Ostermontag (20. und 21. April 2014) bleiben Freizeitbad und Sauna geschlossen.

## Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

### Montag kein öffentliches Baden

13:00 - 15:00 Uhr Seniorenschwimmen

18:00 - 18:45 Uhr Aqua-Fitness

19:00 - 19:45 Uhr Aqua-Fitness

### Dienstag 09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden

09:00 - 12:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb

18:30 - 19:15 Uhr Aqua-Fitness

20:00 - 20:45 Uhr Aqua-Fitness

<b>Mittwoch</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 11:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Donnerstag</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 12:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	12:30 - 13:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Freitag</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 11:30 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenschwimmen (drei Bahnen)
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Samstag</b>	<b>11:00 - 18:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsschwimmen
	10:00 - 11:00 Uhr	Baby-Schwimmen
<b>Sonntag, Feiertag</b>	<b>10:00 - 18:00 Uhr</b> ab 14:00 Uhr	<b>öffentliches Baden</b> Familientag mit Großraumspielzeug

**Öffnungszeiten Sauna:**

<b>Montag</b>	13:00 - 20:00 Uhr	
<b>Dienstag</b>	09:00 - 22:00 Uhr	Damensauna
<b>Mittwoch</b>	09:00 - 22:00 Uhr	
<b>Donnerstag</b>	09:00 - 22:00 Uhr	
<b>Freitag</b>	09:00 - 22:00 Uhr	
<b>Samstag</b>	11:00 - 18:00 Uhr	
<b>Sonntag und Feiertag</b>	10:00 - 18:00 Uhr	

**Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“**

Gasstraße 6, Tel. 68712300, Fax: 6871 2340,

E-Mail: bibo@guben.de

<b>Öffnungszeiten:</b>	Montag bis Freitag	09:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	09:00 - 12:00 Uhr
	Ostersonntag	(19. April 2014) geschlossen

<b>Angebote:</b>	Jeden 1. Donnerstag im Monat:	9.00 - 10.00 Uhr	<b>Lesen in der alten „Gubener Zeitung“</b>
	Jeden 1. Freitag im Monat:	9.00 - 10.00 Uhr	<b>Senioren surfen im Internet</b>

**Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst****Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“**

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

www.museen-guben.de

**Öffnungszeiten:**

Montag und Samstag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	12 bis 17 Uhr
Sonntag	14 bis 17 Uhr

Nach Absprache - vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen - kann auch vormittags geöffnet werden.

**Sonderausstellung bis 27. April 2014:** „Des Osterhasen liebste Ei“ mit Unikaten von Inge Ewersbach und Edwin Keller und einer kleinen Eierbecher-Sammlung von Konrad Großmann

**Öffnungszeiten über Ostern:** Karfreitag und Ostersonntag 14 bis 17 Uhr geöffnet, Ostersonntag und -montag geschlossen

**Museum „Sprucker Mühle“**

Mühlenstraße 5

www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

**Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes**

des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.  
im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule)

Friedrich-Wilke-Platz

Tel. (03561) 5595107

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	10 bis 17 Uhr
Samstag und Sonntag	14 bis 17 Uhr

**Öffnungszeiten über Ostern:**

Karfreitag	14 bis 17 Uhr
Ostersonntag	10 bis 17 Uhr
Ostersonntag	14 bis 17 Uhr
Ostermontag	14 bis 17 Uhr

**Kulturzentrum Obersprucke**

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 559872

**Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b****Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr****Freitag 10:00 - 12:00 Uhr****Treff am Schillerplatz**

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 547145

**Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen****Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo**

<b>16.04.14</b>	Generationsübergreifender Osterspäß: Auftritt der Kita Regenbogen, Woppeln und Eierlauf
<b>24.04.14</b>	Fahrt nach Döbern & Gallinchen. Abfahrt: 9.30 Uhr am Hochhaus. Unkostenbeitrag acht Euro. Nur mit Voranmeldung!

**Treff Kleeblatt**

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 559300

**Öffnungszeiten**

**Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr:** Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art

**Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr****Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr**

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

**Begegnungszentrum der Volkssolidarität**

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

**Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet****14.04.14**

14:00 Uhr Ostergestecke gestalten mit Frau Hammel.  
Anmeldung erbeten.

**22.04.14**

14:00 Uhr Leinöl &amp; Co. - Kraft aus der Natur.

## Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. 03561 4132

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag  
jeweils 14 bis 16 Uhr

## Lebenshilfe Guben e. V.

**Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665**

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familientlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

**Sprechzeiten: Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr  
oder nach Vereinbarung**

## Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

### Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1  
(im Gebäude des Landkreises)
  - Telefon Pflegeberaterinnen:  
03562 986-15098 und 03562 986-15099
- Sozialberaterin: 03562 986-15027

Notdienste

## Notrufe

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

## Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.  
Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

## Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

**01805 582223721** (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

## Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Nottfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

**11.04.14 - 18.04.14** DVM Kerstin Biemelt  
Tel.: 035601 22782

**18.04.14 - 25.04.14** Tierarzt Martin Pehle, M.Sc.  
Tel.: 0170 9274904

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr**

- |                 |  |
|-----------------|--|
| <b>11.04.14</b> | Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d,<br>Tel. 03561 / 54 07 27         |
| <b>12.04.14</b> | Adler-Apotheke, Peitz, Schulstraße 8,<br>Tel. 035601 / 220 74                    |
| <b>13.04.14</b> | Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19,<br>Tel.: 03561 / 520 62           |
| <b>14.04.14</b> | Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 / 4 32 15       |
| <b>15.04.14</b> | Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16,<br>Tel. 03561 43891                  |
| <b>16.04.14</b> | Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14,<br>03364 61384                  |
| <b>17.04.14</b> | Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387        |
| <b>18.04.14</b> | Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 03364 413545 |
| <b>19.04.14</b> | Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44,<br>Tel. 03561 2430                   |
| <b>20.04.14</b> | Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt,<br>Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150     |
| <b>21.04.14</b> | Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24,<br>Tel. 03561 686006                 |
| <b>22.04.14</b> | Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 03364 751075      |
| <b>23.04.14</b> | Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,<br>Königstraße 56, Tel. 03364 29197         |
| <b>24.04.14</b> | Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d,<br>Tel. 03561 540727             |
| <b>25.04.14</b> | Adler-Apotheke, Peitz, Schulstraße 8,<br>Tel. 035601 22074                       |
| <b>26.04.14</b> | Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19,<br>Tel.: 03561 52062              |



## Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.

### Geschäftsstelle Guben

Kaltenborner Str. 96,

Tel. 62811-0

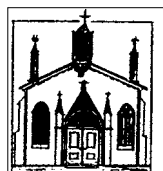
www.drk-niederlausitz.de

E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

- |                 |   |
|-----------------|---|
| <b>15.04.14</b> | 15 bis 19 Uhr<br>Kulturzentrum Obersprucke,<br>Friedrich-Schiller-Straße 24 |
| <b>24.04.14</b> | 14:30 bis 19 Uhr<br>DRK-Zentrum, Kaltenborner Str. 96                       |

## Kirchliche Nachrichten

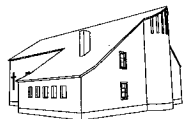


### Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18

Gemeindezentrum Friedenskirche

- |                       |           |
|-----------------------|-----------|
| <b>Jeden Sonntag</b>  | 10:00 Uhr |
| <b>Jeden Mittwoch</b> | 19:30 Uhr |
| <b>17.04.14</b>       | 19:30 Uhr |

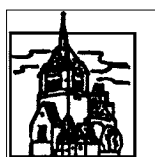
Gottesdienst  
Bibelgespräch  
Abendmahl zum  
Gründonnerstag



**Katholische Kirche Guben,  
Reichenbach**  
Pfarramt Sprucker Straße 85,  
www.katholische-kirche-guben.de

<b>13.04.14</b>	09:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmenprozession
	16:00 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg durch Guben-Gubin
<b>17.04.14</b>	18:30 Uhr	Feier vom Abendmahl des Herrn mit Fußwaschung
	21:00 Uhr	Ölbergstunde
<b>18.04.14</b>	15:00 Uhr	Liturgiefeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn
<b>20.04.14</b>	05:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Osterfeuer
	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>21.04.14</b>	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

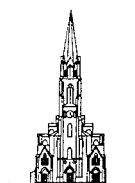
Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Selbstständige Evangelisch-Lutherische  
Kirche**  
Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner  
Straße, Ecke Straupitzstr.

<b>13.04.14</b>	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
<b>17.04.14</b>	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
<b>18.04.14</b>	09:30 Uhr	Beichtgottesdienst
	14:30 Uhr	Gebetgottesdienst zur Sterbestunde Jesu in der Erlöserkapelle des Naemi- Wilke-Stifts
<b>20.04.14</b>	06:00 Uhr	Osternacht - Gemeinsames Osterfrühstück im Stift
	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
<b>21.04.14</b>	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Andachtsaal des Naemi-Wilke-Stifts

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.  
Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,  
Region Guben, August-Bebel-Str.4**

<b>13.04.14</b>	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus Guben
<b>17.04.14</b>	17:00 Uhr	Tisch-Abendmahl im Gemeindehaus Guben
<b>18.04.14</b>	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Kerkwitz, Pinnow und Groß Breesen
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Atterwasch und Coschen
	15:00 Uhr	Wort-Musik-Abendmahl in der Klosterkirche Guben
<b>20.04.14</b>	06:00 Uhr	Osternacht in der Bergkapelle Guben
	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Pinnow
	10:00 Uhr	Zeltgottesdienst auf dem Sportplatz in Kerkwitz

10:30 Uhr	Gottesdienst in der Klosterkirche Guben und Gottesdienst mit Taufe in Grano	
<b>21.04.14</b>	09:00 Uhr	Gottesdienst in Sembten und Groß Breesen
10:30 Uhr	Gottesdienst in Atterwasch	



**Heilsarmee Guben,  
Brandenburgischer Ring 55**

<b>Jeden Sonntag</b>	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
<b>Jeden Donnerstag</b>	10:00 Uhr	Bibelstunde
<b>Jeden 1. Donnerstag im Monat</b>	09:00 Uhr	Frauenfrühstück
<b>Second Hand Shop</b> geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.		

**VERLAG  
WITTICH**

**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben  
und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben,  
Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0  
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben,  
Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41  
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,  
Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz,  
Telefon: 01 71/4 14 40 51, www.wittich.de/agn/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreislste.

**IMPRESSUM**

Anzeigen